

Universidad de Jaén

FK 09 Wirtschaftsingenieurwesen Automobilindustrie SS2014

Der Bewerbungsprozess für das Erasmus-Semester in Jaén verlief mit moderatem Aufwand. Auf der Homepage der FK 09 unter der Rubrik Internationales wird der gesamte Prozess gut erklärt und verläuft anhand des Onlineverfahrens. Neben dem International Office der HM war bei mir Prof. Rebhan als Auslandsbeauftragter für Spanien zuständig, der mir letzten Endes die Zusage für die Uni in Jaén erteilt hat. Ein Nachweis meiner Spanischkenntnisse war nicht erforderlich.

Da ich wegen der Überschneidung der Semesterzeiten erst am 9. Februar in Jaén angekommen bin, wo das Semester bereits in der 3. Woche lief, war der Beginn etwas stressig. Man muss sich zu Beginn gleich beim International Office der Uni melden. Dort bekommt man alle Infos zum weiteren Ablauf und auch seinen academical coordinator genannt, ein Prof. der Uni Jaén. Ich hatte leider ziemlich Pech, er war mir leider keine große Hilfe bei der Kurswahl, anderen Erasmusstudenten wurde gut geholfen. Ich hatte mich vorab nicht sonderlich mit der Kurswahl in Jaén beschäftigt, was aber durchaus empfehlenswert ist. Auch wenn die Homepage der Uni Jaén ziemlich kompliziert ist, findet man nach längerem Suchen alle im Semester angebotenen Kurse. Es gibt eine spezielle Seite mit auf englisch angebotenen Kursen, manchmal ist der Kurs aber trotzdem auf Spanisch und es gibt nur Zusatzmaterial auf englisch. Das ist aber von Kurs zu Kurs unterschiedlich, es kann aber alles per Mail mit den Profs abgeklärt werden. Zur Anrechnung der Kurse an der HM kann ich noch nichts sagen. Ich habe einen Marketingkurs (4,5 ECTS) belegt, bei dem ich der einzige ausländische Student war. Fachlich relativ einfach, aber sprachlich ziemlich anspruchsvoll. Netter Professor, der Kurs wird aber nicht mehr angeboten. Zusätzlich zu einem Spanischkurs während des Semesters (extensiv) und eines weiteren nach dem Semester (intensiv: 3-wöchig, jeden Tag 4 Stunden), die am Spracheninstitut der Uni stattfinden (jeweils 6 ECTS) habe ich noch instrumental english 3 vom Studiengang Englische Philologie belegt (6ECTS). Die Spanischkurse fand ich persönlich ziemlich gut, sie sind sehr zu empfehlen. Zu Beginn muss ein Einstufungstest am PC gemacht werden, nach dem man dann den Kursen zugeteilt wird. Im Spanischkurs sind ausschließlich Erasmusstudenten, so lernt man schon mal Leute kennen. Der Englischkurs war ebenfalls gut, am Ende dann aber doch mit ziemlich aufwändiger Prüfung. Der spanische Prof hat perfektes Englisch gesprochen, was eher die Ausnahme in Spanien ist. Ich würde mich zur Kurswahl auf jeden Fall in den ersten Wochen in verschiedene Kurse reinsetzen und immer mit den Profs reden, persönlicher Kontakt zu den Profs ist in Spanien ganz normal. Wenn man erst einmal die richtigen Kurse für sich gefunden hat wird das Semester entspannter.

Für die Anreise nach Jaén gibt's mehrere Möglichkeiten. Ich bin von München über Barcelona nach Malaga geflogen. Vom Flughafen Malaga zum Busbahnhof im Zentrum mit einem Stadtbus und dann weiter mit einem Fernbus der Firma ALSA nach Jaén, die Busfahrt

geht über Granada und dauert ca. 2 Stunden. Dort wurde ich von meinem Buddy abgeholt und zu meiner Wohnung gebracht. Manchmal findet man auch Flüge nach Granada, das wäre die direkteste Variante. Alternativ kann man auch nach Madrid fliegen, dann nimmt man vom Flughafen die U-Bahn (Metro) zum Bahnhof Atocha und fährt von dort aus mit dem Zug (renfe) in 4 Stunden direkt nach Jaén (ca. 40 €). Die Züge auf der Linie sind gut und komfortabel. Sowohl die Busse (ALSA) als auch die Züge (renfe) kann man vorher im Internet buchen. Nach Málaga bin ich mit Vueling geflogen, das ist die Billigairline von Iberia. Der Flug hat etwa 100€ mit Buchung einen Monat im Voraus gekostet. Wenn man früher dran ist, findet man sicher noch günstigere Flüge z.B. bei swoodo.de, skyscanner.de oder momondo.de. Die Busfahrt Málaga-Jaén mit ALSA kostet ca. 20€.

Meine WG-Zimmer hat mir mein Buddy verschafft, wir standen vor meiner Ankunft ca. einen Monat im Kontakt. Zum Buddy-Programm kann man sich auf der Homepage anmelden, was ich nur empfehlen kann, von der Uni gab es im Voraus eine Info-Mail zum Buddy-Programm. Dein Buddy ist ein spanische/r Student /in, hilft dir zu Beginn mit den Formalitäten an der Uni und zeigt dir die Stadt, die Wohnungssuche zu Beginn ist eine seiner Hauptaufgaben. Durch ihn lässt sich leicht Kontakt zu spanischen Studenten knüpfen. Die Wohnungssuche ist in Jaén nicht annähernd so kompliziert wie in München. In Jaén gibt es viele freie Wohnungen. Am leichtesten lässt sich eine wie gesagt über den Buddy finden, aber auch alleine ist die Wohnungssuche machbar. Es gibt eine spezielle Facebookgruppe für die Wohnungssuche von Erasmusstudenten, bei mir hieß sie: ERASMUS JAÉN 2013/2014 ACCOMODATION. In der Gruppe werden laufend Wohnungen für WGs gepostet, auch freie WG-Zimmer finden sich hier. Es macht schon Sinn sich vorher über die Wohnungen zu informieren, letztendlich würde ich aber erst vor Ort mir die Wohnungen anschauen und dann entscheiden.

Zur Lage der Wohnung: Jaén liegt am Hang eines Berges. Das alte Stadtzentrum mit der Kathedrale und vielen Cafes, Bars und Restaurants liegt oberhalb. In der Fußgängerzone und der Umgebung kann man gut Kleidung einkaufen gehen. Das Stadtzentrum hat mir gut gefallen, vor allem im Sommer, wenn die Leute in den Bars sitzen hat es einen sehr schönen Charme. Der Campus der Universität liegt ganz unterhalb der Stadt und ist in ca. 30 Minuten zu Fuß vom Stadtzentrum aus zu erreichen. Es gibt in Jaén ca. 20 Buslinien, von denen viele das Zentrum mit der Universität in 10 bis 15 min verbinden. Wenn man sich eine Buskarte für Studenten ausstellen lässt, kostet jede Fahrt 50 Cent, sonst 1€. Viele Erasmus-Studenten wohnen etwa in der Mitte zwischen Uni und Zentrum in der Nähe des Burgerking. Die zentrale Lage innerhalb Jaéns eignet sich gut für eine WG, da die Uni in 5 min zu Fuß erreichbar ist, als auch das Zentrum oben. Die Ausstattung der WGs ist im Allgemeinen für deutsche Verhältnisse eher einfach, aber es gibt auch luxuriösere Wohnungen mit Klimaanlage und Zugang zu einem Gemeinschaftspool der Wohnanlage. Die meisten Wohnungen sind schlecht gegen Kälte und Lärm gedämmt und haben nur kleine Heizungen. Im Februar und März hatte es teilweise nur 8 °C und es war definitiv ziemlich kalt in meiner Wohnung, wir hatten nur Stromheizkörper. Mein mittelgroßes WG-Zimmer mit guter

Ausstattung und Lage eher im Zentrum hat mich im Monat 200€ + ca. 50€ für Strom und Gas gekostet.

Jaén ist die Hauptstadt der gleichnamigen Provinz Jaén und ist eher eine Kleinstadt Andalusiens. Mit dem Auto sind es etwa eine Stunde nach Granada und 2 Stunden zum Mittelmeer. Die Leute sprechen ziemlich starken spanischen Dialekt (andaluz) der leider sicher nicht zu den schönsten spanischen Dialekten gehört. Die Leute sind grundsätzlich nett und freundlich, und sind schon an die pro Semester ca. 150 Erasmus Studenten gewöhnt. Dennoch man fällt schon etwas auf in der Stadt als Nichtspanier. Die ersten beiden Monate Februar und März waren ziemlich regnerisch und kalt, ab April kann man aber schon mit Sonnenschein und gutem Wetter rechnen. Schon ab Mai kann es richtig heiß in der Stadt werden und ab Juli hat es jeden Tag über 35°C. Die Spanier an sich sind eher ziemlich gemütliche Menschen, die zw. 3 und 5 Uhr nachmittags ihre Siesta schlafen und halten sich am liebsten in einer der zahlreichen Bars auf um Bier oder Wein zu trinken und dabei tapas zu snacken. Zu jedem Getränk gibt es in Jaén eine gratis tapa dazu, was von ein paar Oliven bis hin zu einem Hamburger alles Mögliche sein kann. Die Preise sind dabei recht günstig. Das Nachtleben in Jaén kann man als Erasmus-Student auf jeden Fall genießen. Jaén hat einen sehr schönen gepflegten Park namens Boulevard mit großen Rasenflächen, der sich zum entspannen und picknick machen eignet. Die Landschaft rund um Jaén ist ziemlich hügelig und trocken und bietet sich zum Wandern an. Jaén liegt in Mitten tausender Olivenbäume und produziert einen großen Anteil des weltweit konsumierten Olivenöls.

Die Uni ist eine richtige Campus-Uni mit ca. 12 Gebäuden und gibt der Stadt einen studentischen Charakter. Auf dem Campus und in der Stadt trifft man sehr leicht einen der vielen anderen Erasmus-Studenten. Zu Beginn des Semesters gibt es eine Erasmus-Veranstaltung, bei der man leicht in Kontakt mit anderen Erasmus-Studenten kommt. Zudem gibt es eine Organisation von spanischen Studenten, ESN (Erasmus Student Network), die viele Aktivitäten und Wochenendreisen anbieten, auch hier kommt man gut in Kontakt. Die Uni hat in der Nähe des Campus ein Sportcenter, bei dem man günstig versch. Sportkurse machen oder das Fitnessstudio nutzen kann. Mit spanischen Studenten kommt man über die Vorlesungen in Kontakt, die Meisten sind offen und hilfsbereit, aber nur wenige sprechen gutes englisch. Wer in Spanien spanisch spricht ist auf jeden Fall klar im Vorteil und kommt um einiges leichter in Kontakt mit der spanischen Kultur.

Andalusien bietet viele Möglichkeiten und hat viele sehenswerte Städte, die es sich lohnt zu besichtigen. Eine gute Möglichkeit ist sich mit anderen Studenten für ein Wochenende ein Auto zu mieten und rumzureisen. Im Bahnhofsgebäude gibt es 2 Autovermietungen, wenn man früh bucht bekommt man ein Leihwagen schon für unter 100€ für ein Wochenende. Auch bei Busreisen lohnt es sich, früh das Busticket zu kaufen, ALSA bietet viele Rabatte an. Beim ESN-Office auf dem Campus bekommt man zu Beginn seine ESN-Card, mit der man unter anderem auch Rabatte bei ALSA bekommt. Zudem lohnt es sich für 6 Euro beim Jugendbüro in Jaén im Zentrum eine spanische Jugendkarte (carnet joven) auszustellen mit der man oft Rabatte beim Reisen bekommt. Eine andere sehr beliebte und billige

Möglichkeit zu reisen ist die Mitfahrgelegenheit blablacar.es mit der man sehr billig im Auto eines Anderen reist. Der Kontakt läuft meistens über Whatsapp.

Mein Auslandssemester in Jaén hat mir Alles in Allem sehr gut gefallen und die Stadt Jaén erscheint mir für ein Erasmus-Semester sehr gut geeignet. Ich habe viele Freundschaften geschlossen und Jaén wird mir immer in guter Erinnerung bleiben.